19.09.2022
5000 BROTE

Aktion „5000 Brote“: Jugendliche backen für die Welt. Evangelische Aktion startet am 25. September in Steinheim bei Hanau

Konfirmandinnen und Konfirmanden werden zum zehnten Mal Brote zugunsten von internationalen Kinder- und Jugendbildungsprojekten backen. Bei der bundesweiten evangelischen Aktion „5000 Brote“ öffnen Bäckerbetriebe ab 25. September ihre Backstuben. Dort lernen die Jugendlichen das Bäckerhandwerk und den Umgang mit Nahrungsmitteln kennen und beschäftigen sich anhand von Länderprojekten mit Themen der Gerechtigkeit, internationalen Solidarität und vor allem der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen vor Ort. In diesem Jahr in Zentrum: Malawi, Myanmar und Paraguay.

Auftakt 2022 in Steinheim am Main
Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) eröffnen die bundesweite Aktion für Hessen am Sonntag, 25. September, mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim/Main. „Wir beteiligen uns jedes Jahr an der Aktion und freuen uns, den Eröffnungsgottesdienst in diesem Jahr ausrichten zu können“, so Heike Zick-Kuchinke, Pfarrerin im Hanauer Stadtteil.

Herausforderungen in der Pandemie meistern
Die anhaltende Corona-Pandemie bringt eine Reihe von Hindernissen wie zum Beispiel verschärfte Hygieneregeln bei der Umsetzung der seit Jahren erfolgreichen Aktion mit sich. Inzwischen werden sie von Kirchengemeinden und Bäckereien aber routiniert gemeistert, so dass Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder selbst Teig kneten, Brote formen und den Duft von frischem Brot riechen können. In Steinheim beteiligt sich beispielsweise Bäcker Mathias Rosen von der Bäckerei Mangelmann und Rosen aus Hanau an der Aktion und wird die Brote für den Eröffnungsgottesdienst am 25. September spenden.

Solidarität sinnlich-handwerklich erfahren
Steffen Held, Dekan des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau, wird im Eröffnungsgottesdienst predigen. Für ihn verknüpft die Aktion 5000 Brote „eindrucksvoll regionales Bäckerhandwerk, kirchliche Konfirmandenarbeit und internationale Solidarität durch die Unterstützung von Brot für die Welt auf eine sehr sinnlich-handwerklich erfahrbare Weise“.

Gelebtes Evangelium beim Handwerk
Peter Grohme von der Fachstelle Handwerk und Kirche der EKKW freut sich, dass Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Bäckerinnen und Bäckern in Kontakt kommen können und auf diese Weise erfahren, wie Brot hergestellt wird. „Handwerk, Kirche, Brot, junge Menschen und dazu ein guter Zweck. Das hört sich doch nach einer guten Nachricht an, gelebtes Evangelium.“

Zum Eröffnungsgottesdienst
Den Eröffnungsgottesdienst in Steinheim gestalten Dekan Steffen Held, Peter Grohme, Fachstelle Handwerk und Kirche der EKKW, Oberkirchenrat Detlev Knoche, Leiter des Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW sowie Pfarrerin Heike Zick-Kuchinke mit vielen Jugendlichen.

Nach dem Gottesdienst geben die jungen Christinnen und Christen die Brote gegen eine Spende ab, um mit dem Erlös Jugendprojekte von Brot für die Welt in Malawi, Myanmar und Paraguay zu unterstützen.

Hintergrund

Die Idee für „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ entstand im Jahr 2012 in Kooperation der beiden evangelischen Kirchen in Hessen und des Bäckerinnungsverbands Hessen auf Initiative des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung (EKHN). Sie war so erfolgreich, dass sie mittlerweile von allen Mitgliedskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) durchgeführt wird und jährlich stattfindet. Hauptaktionszeitraum ist immer zwischen Erntedank und erstem Advent.

Die Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt” bekommt dabei in diesem Aktionsjahr prominente Unterstützung: Annette Kurschus, die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), und Michael Wippler, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Bäckerhandwerks, übernehmen die Schirmherrschaft.

In den letzten zwei Jahren haben trotz Corona 300 Gemeinden an der Aktion „5.000 Brote“ teilgenommen. Mit kreativen Ideen waren die Jugendlichen engagiert dabei und konnten 60.000 Euro an die Projekte von Brot für die Welt überweisen.

Weitere Informationen: www.5000-brote.de

Kontakt für Medienanfragen:
Pfarrer Dr. Ralf Stroh, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz, Tel.: 06131 2874456 Mail

Peter Grohme, Fachstelle „Handwerk und Kirche“ im Referat Wirtschaft – Arbeit – Soziales der EKKW, Kassel, Tel: 06456 3059956, Mail

---

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN